Lebensmittelfabrik in Segovia, Spanien : Architekten Francisco de Inza und Heliodoro Dols, Madrid und Pamplona

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 11: **Bauten für die Industrie : Expo 67 in Montreal**

PDF erstellt am: **04.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-42103

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

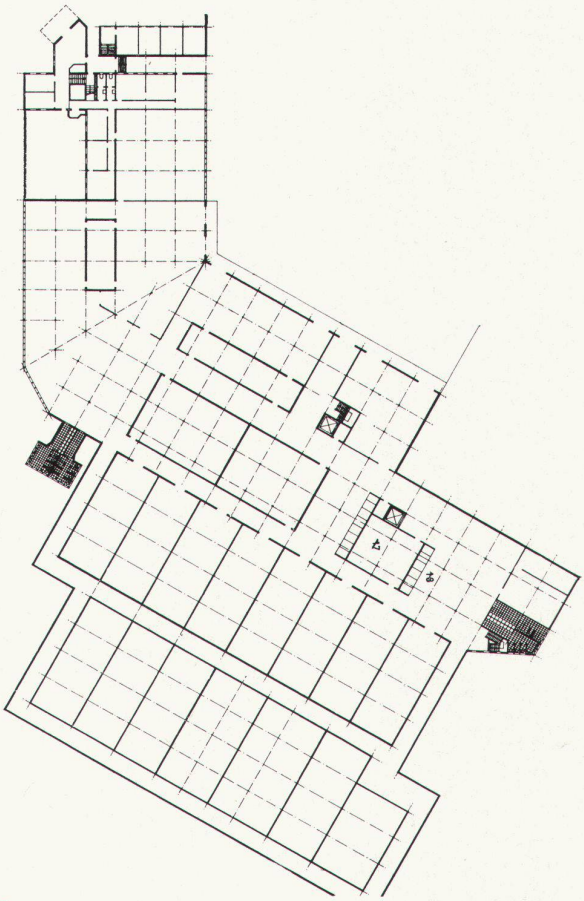
http://www.e-periodica.ch

Lebensmittelfabrik in Segovia, Spanien

1

Architekten: Francisco de Inza und Heliodoro Dols, Madrid und Pamplona

Die Fabrik dient der Herstellung von Fleischwaren und umfaßt den Arbeitsgang von der Schlachtung bis zur Trocknung und Verpackung. Der hohe, auffallende Gebäudetrakt dient der Lufttrocknung; seine Fensteröffnungen sind nur mit verstellbaren Jalousien versehen. Die Bauteile von geringerer Höhe bilden einen Winkel und können in weiteren Etappen zu einem großen Hof geschlossen werden.
Das Aussehen des Gebäudes spiegelt nicht die Art der Konstruktion, es handelt sich um eine stählerne Tragkonstruktion, ausgefacht mit keramischen Bausteinen. Die lebhaft bewegte Dachfläche soll verhindern, daß die Sonne einen bestimmten Bauteil übermäßig erwärmt.

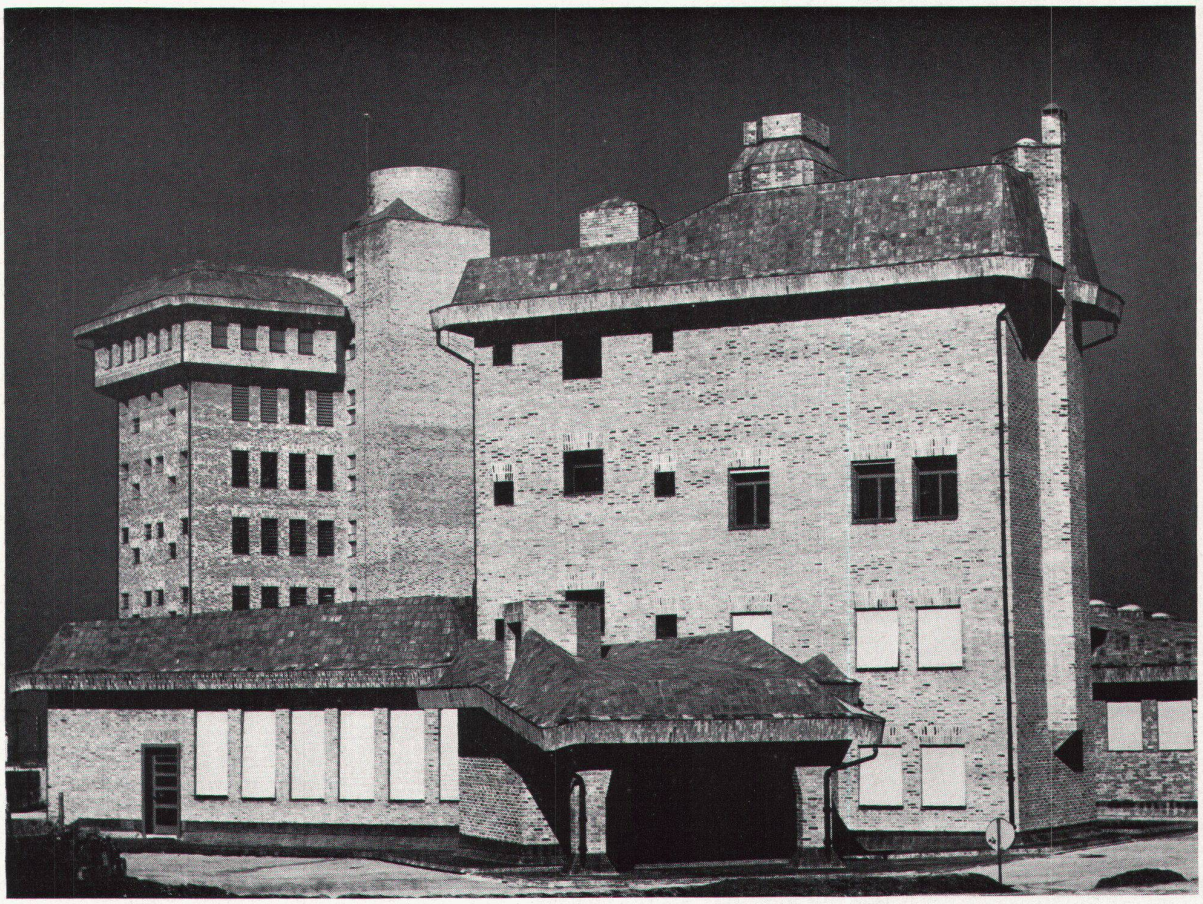


2

1
Dächer
Toits
Roofs

2
Erdgeschoß, Grundriß des ersten Bauabschnitts
Plan du rez-de-chaussée, 1re étape de construction
Groundfloor plan, 1st construction phase

3, 4
Gesamtansichten
Vues d'ensemble
General views



3

4